

land. Und wir, o Gott, wir sehn mit heit'rem Blick
auf uns're schöne Schulzeit einst zurück.

17.

Mel. Jesu, der du meine Seele ic.

1. Auf der Unschuld Rosenpfaden wallen wir des
Lebens Bahn; sehn der Bildung heil'gen Tempel wies
der für uns aufgethan. Bildung giebt Gott unsern
Seelen, daß wir nicht das Ziel verfehlen, daß wir
werden froh und gut, Gutes thun mit frohem Muth.

2. Unschuld keim' in unsern Herzen zu der schön-
sten Pflanze auf! Tugend blüh' auf uns'ren Wegen,
Tugend ende uns'ren Lauf! Weisheit leit' uns durchs
Gewühle zu der Menschheit höchstem Ziele, und nach
dieser Übungszeit zu des Himmels Seligkeit!

18.

Mel. Erschienen ist der herrliche ic.

1. Die Kräfte, deren wir uns freun, sind alle,
guter Vater, dein. Gieb uns auch Allen Lernbegier,
und Tugendssinn und Trieb zu dir, du guter Gott!

2. Auch heute wollen wir mit Muth und Eifer nach
dem höchsten Gut, nach Tugend, streben; sie allein soll
uns'res Herzens Schönheit sein. Das gieb, o Gott!

19.

Mel. Ballet will ich dir geben ic.

Ober: Ach bleib mit deiner Gnade ic.

1. Wir sind erwacht, und sehen, o Gott, dein
Morgenlicht, das von des Himmels Höhen durch dunk-
le Schatten bricht. (2) Ach! tausend uns'rer Brüder
sind nicht mit uns erwacht; sehn nicht die Sonne wie-
der in ihres Glanzes Pracht.

2. (3) Wir wollen jede Stunde, die du uns schenkst,
dir weihn; im frohen Freundschaftsbunde uns nur des
Guten freun. (4) Geführt von treuen Händen, beglei-
tet durch dein Licht, laß uns den Tag vollenden, treu
dir, treu jeder Pflicht! (Nach der 2ten Melodie.)

20.

Mel. Wach' auf, mein Herz, und ic.

1. Hier, Vater, sind wir wieder, noch strahlt auf